

*Schanzmühle, Werkhofstrasse 33
4503 Solothurn
Telefon 032 627 71 12
Telefax 032 627 72 93
medien.mail@kapo.so.ch*

Medienmeldung vom 17. Januar 2010

CODE: 100032/egu

Biberist: Zwei Verletzte bei Kollision

Aus Richtung Biel kommend war am Samstag um 14.50 Uhr eine Automobilistin mit ihrem VW Polo auf der Autobahn A5 bei Biberist, Richtung Zürich unterwegs. Sie fuhr auf dem rechten Fahrstreifen, mit der Absicht, die Autobahn bei der Ausfahrt Biberist zu verlassen. Gleichzeitig fuhr ein Ford Fiesta von der Westumfahrung kommend auf dem Beschleunigungsstreifen der Autobahn A5. Als der Ford auf gleiche Höhe wie der Polo war, drängte der Lenker nach links gegen die Normalspur. Um eine seitliche Kollision zu verhindern steuerte die Polo-Lenkerin brüsk nach links. Dabei geriet ihr Auto ins Schleudern und kollidierte in der Folge mit der Mittelleitplanke. Von dieser abgewiesen, driftete der Polo nach rechts über die ganze Fahrbahn und kollidierte schliesslich mit einem Renault. Durch den Aufprall wurde der Renault gegen die Leiteinrichtung am rechten Fahrbahnrand katapultiert. Beim Aufprall erlitten der Lenker und seine Mitfahrerin Verletzungen, welche die Einweisung mit der Ambulanz in ein Spital erforderlich machten.

Der Lenker des Ford Fiesta fuhr ohne sich um den Unfall zu kümmern Richtung Zürich weiter. Anhand von Zeugenaussagen konnte er jedoch kurze Zeit später durch die Polizei ermittelt werden. Bei der Befragung des 32-jährigen Lenkers stellte sich heraus, dass er keinen Führerausweis besitzt und das Fahrzeug seinem Vater zum Gebrauch entwendet hatte.

Kurz nach dem Zusammenprall der beiden Personenwagen, die Insassen hatten diese bereits verlassen, geriet der Polo in Vollbrand. Durch die ausgerückte Stützpunktfeuerwehr Solothurn konnte das Feuer rasch gelöscht werden, trotzdem brannte der Polo vollständig aus. Der Sachschaden an den Fahrzeugen und an der Autobahnanlage wird auf rund 35'000 Franken geschätzt.

Wegen der Lösch- und Bergungsarbeiten musste die Autobahn A5, Fahrtrichtung Zürich bis um 15.30 Uhr gesperrt werden.